

Presse-Mitteilung

Bergstraße 61, 09113 Chemnitz
Postfach 411519, 09031 Chemnitz
Telefon 0371 35427 -50
Fax 0371 35427 -55
info@vhs-sachsen.de
www.vhs-sachsen.de

Bernd Staemmler
Geschäftsführer
staemmler@vhs-sachsen.de

Chemnitz, 20.06.2008
BS/gr/ PM SVV 2008-06-19 Zertifikate.doc

Ihr Ansprechpartner:

Geschäftsführer Bernd Staemmler
Telefon 0371 35427 -50
Fax 0371 35427 -55

Gefragt wie nie: Sprachzertifikate an den sächsischen Volkshochschulen

Zweihundert Zertifikatsprüfungen an einem Tag, das ist bisher noch nicht vorgekommen. Kai Dittrich, Beauftragter der Prüfungsfirma „telc“ (The European Language Certificates) in Sachsen ist gleichermaßen erstaunt und erfreut über diese Herausforderung. Immer mehr Teilnehmer aus Volkshochschulkursen, berichtet der Marketingfachmann, ließen sich ihre Sprachkenntnisse zertifizieren. Dabei gehe es ihnen nicht immer nur um berufliche Verwertbarkeit, sondern vorrangig darum, „sich selbst zu beweisen, was man schon kann“.

Gemeinsam mit der telc setzen die Volkshochschulen (VHS) in Sachsen ganz auf den Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachenlernen, den der Europarat vor gut zehn Jahren beschlossen hat. Unabhängig von der jeweiligen Sprache legt dieser einheitlich sechs Niveaustufen fest, in denen man dann die telc-Prüfungen bei der VHS ablegen kann.

Schon in der ersten Niveaustufe „A1“, die man nach etwa drei VHS-Semestern erreicht hat, kann man sich „auf einfache Art verständigen, wenn die Gesprächspartner langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen“, erläutert Dittrich.

Am 11. Juli finden nun an zahlreichen Volkshochschulen im Freistaat zusammen 200 telc-Sprachprüfungen statt. Geprüft wird auf den verschiedenen Niveaustufen in den Sprachen Englisch, Französisch, Deutsch und Italienisch. Die Prüfer wurden vom VHS-Verband ausgewählt und besonders geschult. Die Prüfungen finden europaweite Anerkennung, beispielsweise auch bei der Lufthansa oder der Deutschen Bank.

...

Im Jahr 2006 ließen sich insgesamt 1.095 VHS-Sprachkursteilnehmer ihre erworbenen Kenntnisse mit einem Zertifikat bestätigen, im vergangenen Jahr waren es schon 1.478. Die Nachfrage sei weiter stark steigend, berichtet Dittrich: „Wir rechnen damit, in diesem Jahr die Schwelle von 2.000 telc-Sprachprüfungen in Sachsen zu überschreiten.“ Die gründliche Vorbereitung in den Volkshochschulkursen sorge dafür, dass „mehr als 80 Prozent der Prüflinge“ das angestrebte Zertifikat erhalte.

telc Sachsen

Sächsischer Volkshochschulverband e.V.
Kai Dittrich, Kommunikation und Distribution
Bergstraße 61, 09113 Chemnitz
Telefon 0371 35427 -57
Mobil 0174 1810348
Fax 0371 35427 -55
k.dittrich@telc.net
www.telc.net
www.vhs-sachsen.de



Dieser Text umfasst rund 1.950 Anschläge.

Der Sächsische Volkshochschulverband e.V. (SVV) ist der Interessen- und Fachverband der Volkshochschulen im Freistaat Sachsen. Seine Arbeit wird durch das Sächsische Staatsministerium für Kultus gefördert. Sie dient insbesondere der Entwicklung der Bildungsangebote durch Fortbildungen und Tagungen. Weiterhin vertritt der SVV die sächsischen Volkshochschulen auf Landes- und Bundesebene.

Vorsitzender: Thomas Friedrich, Betriebsleiter VHS Muldental

Geschäftsführer: Bernd Staemmler

Sitz des SVV: Chemnitz